

Akupunkt-Massage (APM) nach Penzel am Pferd

# Selbst ist die Frau/der Mann – das Bürsten in Energieflussrichtung und der Kleine Kreislauf

Von Katrin Mugalla



Im letzten Heft (Seite 84 ff.) hat die Autorin die Grundsätze der Akupunkt-Massage nach Penzel am Pferd erläutert und erwähnte dabei, dass der Besitzer selbst durchaus unterstützend tätig werden kann, beispielsweise durch Putzen in Energieflussrichtung.

Hier erläutert sie nun die Hintergründe und das konkrete Vorgehen.

## Energetisches Putzen stärkt die Verbindung zwischen Pferd und Mensch

Viele Pferdebesitzer empfinden es als besonders positiv, dass sie zwischen den Behandlungsterminen und auch nach Abschluss der Behandlung selbst tätig werden und dazu beitragen können, dass ihr Pferd energetisch gut versorgt wird. Sie stellen sehr schnell fest, dass sich die Beziehung zu ihrem Pferd dadurch auf besondere Weise vertieft. Manche Pferde, die z.B. vorher im Auslauf oder Offenstall nicht von selber zu ihren Menschen gekommen sind, tun das auf einmal, weil sie sich nun rundum wohlfühlen.

Schon bei der ersten Behandlung erklärt der Therapeut das Bürsten in Energieflussrichtung (= energetisches Putzen), welches der Besitzer ab dem Tag nach der Behandlung selber anwenden kann.

Die Energie der Yin- und Yang-Meridiane fließt auf beiden Körperseiten in eine bestimmte Richtung. Wenn dieser Energiefluss durch Bürsten in diese Richtung unterstützt wird, trägt das zur Gesunderhaltung der Pferde bei. Anfangs ist es für viele Menschen ungewohnt, gegen den Fellstrich zu bürsten, aber nach ein paar Mal zeigt die Reaktion des Pferdes, dass es das energetische Putzen als sehr angenehm empfindet. Außerdem legen sich die Haare von selbst wieder richtig hin.

Wie auf der Abbildung links zu sehen ist, wird das Pferd gedanklich in zwei Hälften geteilt (orangefarbene Linie, bis zum Wirbel). Wichtig ist, dass man so steht, dass man die Energie auf sich zuzieht, da man Energie nicht schieben kann. An den Beinen funktioniert das natürlich nicht, aber mit etwas Übung am Rest des Körpers.

Das Halfter hängt dabei lose um den Hals oder – wenn möglich – steht das Pferd ganz frei.

### Und so geht's

#### Position auf der linken Seite:

- Zuerst bürste ich von der Nase zur Stirn gegen den Strich, von dort die obere Hälfte des Halses und Rückens entlang bis zum Wirbel, gehe dabei am Pferd mit und bürste mehrmals in langen Strichen auf mich zu. Über die Härte der Bürste entscheidet die Vorliebe des Pferdes.
- Dann gehe ich über die Kruppe und den Oberschenkel nach hinten/unten und auf der Außenseite am Hinterbein hinunter. Außen am Huf bürste ich die letzten beiden cm nach hinten (siehe Huf-Abbildung oben links), den Rest des Kronrands in einem Schwung nach innen bis zur Kronecke.
- Danach bürste ich innen am Bein von unten nach oben, dann unter dem Bauch und entlang der Flanke nach vorne, dabei bürste ich auch über die Schulter. Dann gehe ich hinten am Vorderbein nach unten und von der hinteren Hufmitte beidseitig zur vorderen Hufmitte (Huf-Abbildung).
- Anschließend bürste ich auf der Vorderseite des Vorderbeins nach oben zur Brust und bürste auch zwischen den Vorderbeinen über die Brust zur Unterseite des Halses.
- Zum Abschluss bürste ich die untere Hälfte des Halses nach vorne zum Kopf hin, zwischen den Ganaschen und



AUS LIEBE ZUM PFERD

## Kurze Sättel für Islandpferde

- Rückenschonend und schulterfrei
- Bundesweite Sattelanproben

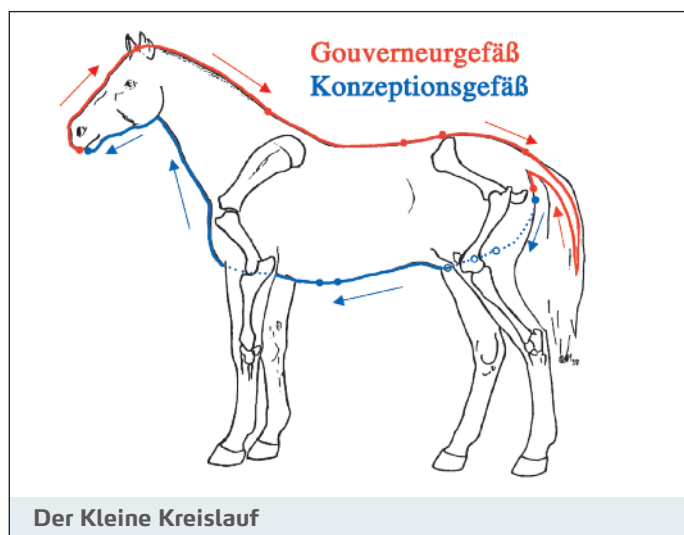
Von Tierärzten und Osteopathen empfohlen!

PS Isi Service GmbH  
Mobil 0 173 | 2 615 014

[ps-sattel.de](http://ps-sattel.de)



Foto: *Henrici*



seitlich am Kopf nach vorne zum Maul. Das alles mache ich von beiden Seiten in langen Strichen. Den Kronsaumbereichbürste ich mehrmals kräftig, damit die Beine und Hufe optimal mit Energie versorgt werden.

### Der Kleine Kreislauf (KKL)

Die Körpermitte wird von zwei übergeordneten Gefäßen versorgt, die einen Kreislauf bilden, den „Kleinen Kreislauf“. Diesen kann der Besitzer selbst mit einem Stäbchen, Stift oder auch Löffelstiel auf der Hautoberfläche ziehen. Der KKL ist aus energetischer Sicht die beste Gesundheitsvorsorge für Pferde. Er verläuft so, als würde man gedanklich das Pferd der Längsachse nach in zwei Hälften teilen. Das übergeordnete Yang-Gefäß (= Gouverneurgefäß) beginnt in der Mitte der Oberlippe und endet oben am Anus. Das übergeordnete Yin-Gefäß (= Konzeptionsgefäß) beginnt unterhalb des Anus (bei Stuten unterhalb der Scheide) und endet in der Mitte der Unterlippe.

- Ich beginne in der Mitte der Oberlippe und ziehe über die Mitte des Nasenrückens und der Stirn, zwischen den Ohren, in der Mitte der Mähnenkamms entlang (hier gerade bei Islandpferden mit etwas mehr Druck wegen der dicken Mähnen), über den Widerrist und die Wirbelsäule (hier natürlich sehr vorsichtig), über die Kruppe bis zum Schweifansatz. Wie beim energetischen Putzen ziehe ich die Energie möglichst auf mich zu.
- Dann nehme ich den Schweif in eine Hand, suche mit der anderen die Schweifwirbel und ziehe vorsichtig darüber, bis zur Schweifspitze und auf der Unterseite des Schweifs bis zum Anus, wo das Yang-Gefäß endet. Um die Energie von dort in das Yin-Gefäß über-

### Die Autorin

ist 41 Jahre alt und wohnt in Solingen. Sie hat seit 31 Jahren mit Pferden und seit 17 Jahren mit Islandpferden zu tun. Ihre Stute Bröll frá Geldingalæk, die in einem tollen Offenstall in Essen-Kettwig steht, gehört seit 1998 zu ihr.

Nach vielen Jahren als Bankangestellte entschloss sie sich dazu, noch einmal eine ganz andere Richtung einzuschlagen und ihr Leben als Tierheilpraktikerin den Tieren zu widmen.

Weitere Informationen unter [www.tierheilpraxis-mugalla.de](http://www.tierheilpraxis-mugalla.de)

### Die Europäische Penzel-Akademie ...

... befasst sich mit Fortbildungen in der Human- und Veterinärmedizin. Sie hat ihren Sitz in Südniedersachsen. Das Stammhaus in Heyen liegt im Weserbergland in der Nähe von Hameln. Es gibt mehrere Dependancen in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz.

Weitere Informationen: Europäische Penzel-Akademie GmbH & Co. KG, Willy-Penzel-Platz 1-8, 37619 Heyen bei Bodenwerder, [www.apm-penzel.de](http://www.apm-penzel.de)

zuleiten, tonisiere (= male kurz einen Punkt rechtsherum auf die Haut) ich den Punkt genau in der Mitte unter dem Anus und öffne so der Energie die Tür ins Yin. Anschließend tonisiere ich den Punkt genau in der Mitte über dem Anus, um die Energie dort zu konzentrieren. Dann verbinde ich mehrmals vorsichtig rechts und links am Anus entlang von oben nach unten die beiden Gefäße, damit die Energie vom Yang ins Yin fließt.

- Danach geht es weiter zwischen den Hinterbacken nach vorne

### Einige Hinweise am Rande

Aus energetischer Sicht ist das kalte Abspritzen der Pferdebeine kontraproduktiv und sogar schädlich für die Sehnen. Nicht umsonst gehen viele Pferde nicht freiwillig zum Waschplatz. Wer seinem Pferd eine Erfrischung bieten möchte, nimmt besser einen Schwamm und lauwarmes Wasser für Beine und Sattellage und reibt sein Pferd danach mit einem Handtuch trocken.

Auch Solarium und Rotlicht sind mit Vorsicht zu genießen, da sie sogar zu Rückenproblemen führen können, wenn sich in diesem Bereich ohnehin schon zu viel Energie befindet.

Bei vorhandenen und scheinbar nicht zu therapierenden Rückenproblemen lohnt es sich, auch einmal über die Farbe der Sattellage nachzudenken. Rot, orange und gelb bringen vermehrt Energie in die Sattellage, was kontraproduktiv ist, wenn dort ohnehin schon zu viel Energie ist.

zum Euter bzw. Skrotum. Bei Stuten ziehe ich die Energie genau mittig durchs Euter, bei Wallachen rechts und links ums Skrotum herum bis zum Bauchnabel. Weiter geht es über die Bauchnaht nach vorne, über die Mitte der Brust, die Halsunterseite mittig nach vorne, durch die Ganaschen bis zum Kinn und in die Mitte der Unterlippe.

Dort endet das Yin-Gefäß. Damit die Energie weiter ins Yang fließt, muss auch hier im ersten Durchgang die Tür geöffnet werden. Also tonisiere ich die Mitte der Oberlippe, dann die Mitte der Unterlippe und streiche anschließend mehrmals mit den Fingern vorsichtig an den Lippenrändern von der unteren zur oberen Lippenmitte.

- Von dort geht es weiter mit der nächsten Runde. Die Anzahl der Runden bestimmt Ihr Pferd, Sie werden es an seinem Verhalten erkennen. Wichtig ist, selbst abwechselnd rechts und links vom Pferd zu stehen, um die eigene Händigkeit auszugleichen.

Die Pferde genießen sowohl das energetische Bürsten als auch den Kleinen Kreislauf sehr und zeigen dies durch Abkauen und/oder Gähnen und eine entspannte Körperhaltung.